



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Amt für Jugend und Berufsberatung

Der Hilfebedarf im Fokus

Das neue Kinder- und Jugendheimgesetz im Kanton Zürich

Mirjam Bugmann,
Projektleiterin Umsetzung KJG



Agenda

- **Vorbemerkungen**

 - ... zum Namen des KJG

 - ... zum kantonalen Service public der Kinder- und Jugendhilfe

 - ... zum politischen Prozess

- **Ziele des KJG**

 - Rechtssicherheit garantieren

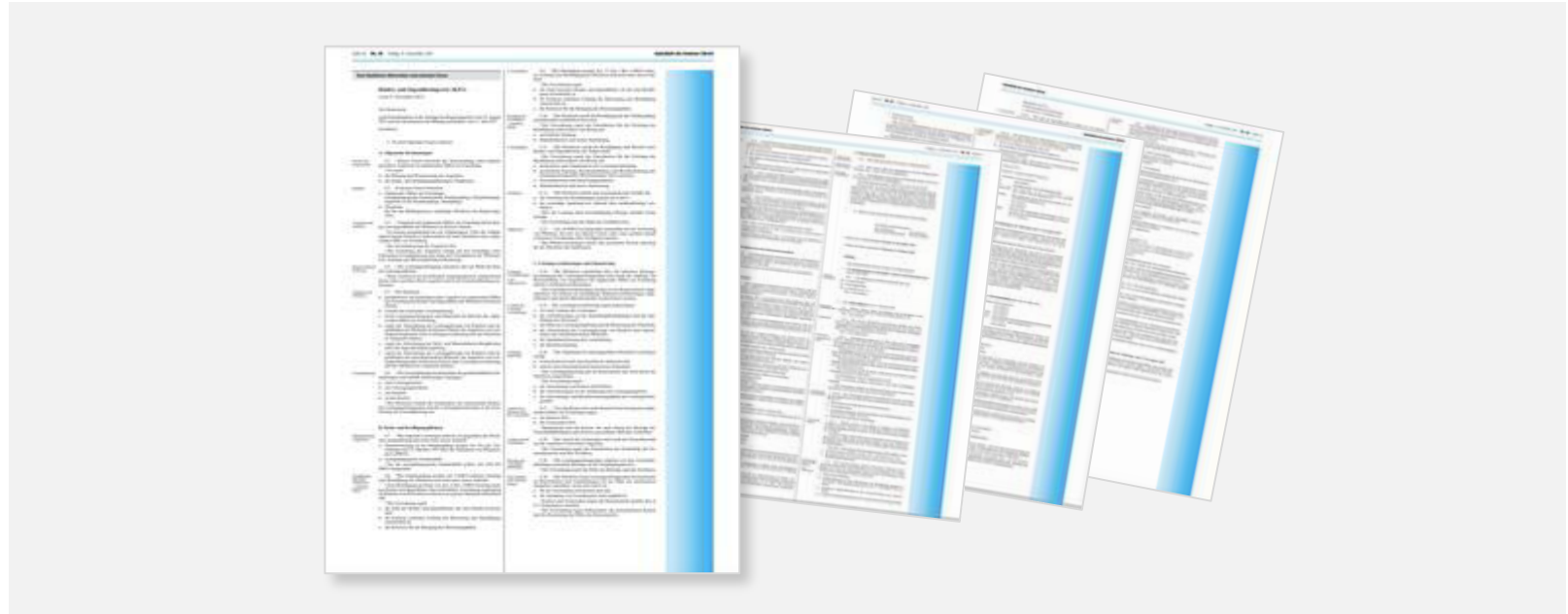
 - Steuerung sicherstellen

 - Flexible Nutzung der Hilfen ermöglichen

 - Finanzierung vereinfachen



Das Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG) regelt alle «Ergänzenden Hilfen zur Erziehung»





KJH-Tableau des kantonalen Service public

Allgemeine Angebote für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche	<ul style="list-style-type: none">▪ Elternbildung (Qualifizierung/Support der Anbieter)▪ Mütter-/Väterberatung▪ Erziehungs- und Familienberatung	KJHG
Beratungs- und Unterstützungsangebote zur Bewältigung von: <ul style="list-style-type: none">– besonderen Herausforderungen– schwierigen Lebenslagen– individuellen Beeinträchtigungen	<ul style="list-style-type: none">▪ Kinderbetreuung zuhause▪ Elternbildung (eigene Angebote)▪ Rechtsvertretung von Kindern und Jugendlichen▪ Sonderpädagogische Massnahmen im Früh- und Nachschulbereich▪ Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe▪ Besuchsrechtsberatung und Begleitete Besuchstreffs (BBT)▪ Eltern-, Erziehungs- und Familienberatung▪ Erziehungsbegleitung (im Rahmen von Beistandschaften)	KJHG
Ergänzende Hilfen zur Erziehung	<ul style="list-style-type: none">▪ Sozialpädagogische Familienhilfe▪ Familienpflege▪ Dienstleistungen in der Familienpflege▪ Heimpflege	KJG



 **Volks-**
abstimmung 
vom 1. April 1962

Eidgenossenschaft:
Atomverbotsinitiative **Nein**

Kanton Zürich:

Gesetz über die Jugendheime	Ja
Alters- und Hinterlassenenbeihilfe	Ja
Beitrag an den Zoologischen Garten	Ja

Stadt Zürich:

Beitrag an den Zoologischen Garten	Ja
Krematorium Nordheim	Ja
Zwei Parkebenen auf der Escherwiese	Ja
Sammelkanal Herdernstraße	Ja
Neubau der Schießanlage Albigütli	Ja
Parkhaus Hohe Promenade	Ja
Bau einer Tiefbahn	Ja

852.2

**Gesetz
über die Jugendheime und die Pflegekinderfürsorge**

(vom 1. April 1962)¹





«Dieses Gesetz bezweckt die Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an ergänzenden Hilfen zur Erziehung.»

§ 1 Abs. 1 KJG



Agenda

- **Vorbemerkungen**

 - ... zum Namen des KJG

 - ... zum kantonalen Service public der Kinder- und Jugendhilfe

 - ... zum politischen Prozess

- **Ziele des KJG**

 - Rechtssicherheit garantieren

 - Steuerung sicherstellen

 - Flexible Nutzung der Hilfen ermöglichen

 - Finanzierung vereinfachen



Rechtssicherheit garantieren

- Anspruch auf Leistungen
- Erreichen der Volljährigkeit
- «Nachsorge»





Steuerung sicherstellen

- Gesamtplanung zur Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots
- § 29 KJG zu Statistik:
Möglichkeit zur Datenerhebung
- Bewilligung und Aufsicht
der Pflegeverhältnisse aus einer Hand
- Kantonaler «Pool»





Flexible Nutzung der Hilfen ermöglichen

- «stationär» und «aufsuchend»
- Individueller Hilfebedarf im Zentrum
- Sozialpädagogische Begleitung von Pflegeverhältnissen





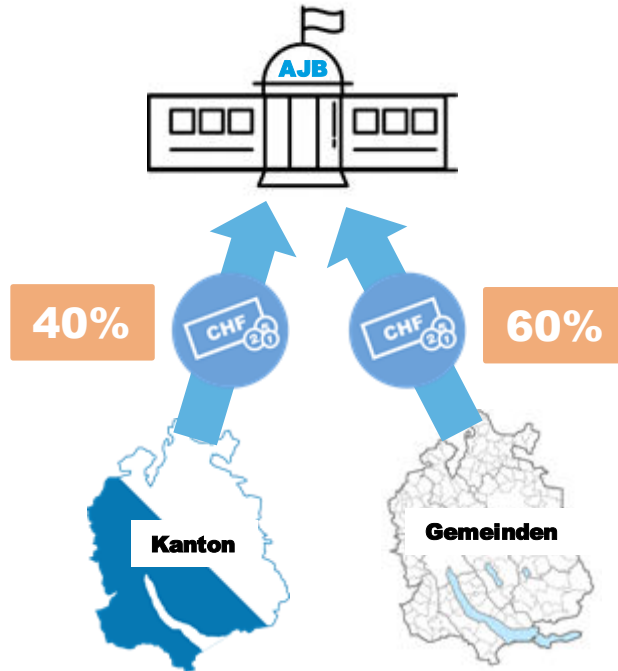
Finanzierung vereinfachen

- Staat als Schuldner der Leistungen:
Gesamtkostenmodell





Gesamtkostenmodell



«Verpflegungsbeitrag»





Finanzierung vereinfachen

- Staat als Schuldner der Leistungen:
Gesamtkostenmodell
- Abgeltung der Pflegeverhältnisse:
neue Standardtarife
- auch für Vermittlung und sozial-
pädagogische Begleitung durch DAF





Das KJG ...



**garantiert
Rechtssicherheit**



**stellt die
Steuerung sicher**



**ermöglicht den
flexiblen Einsatz
der Hilfen**



**vereinfacht
die Finanzierung**





Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Amt für Jugend und Berufsberatung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!